

Katastrophenschutz und Warninfrastruktur



Aschenbrenner 11/21

Risiken und Risikomanagement

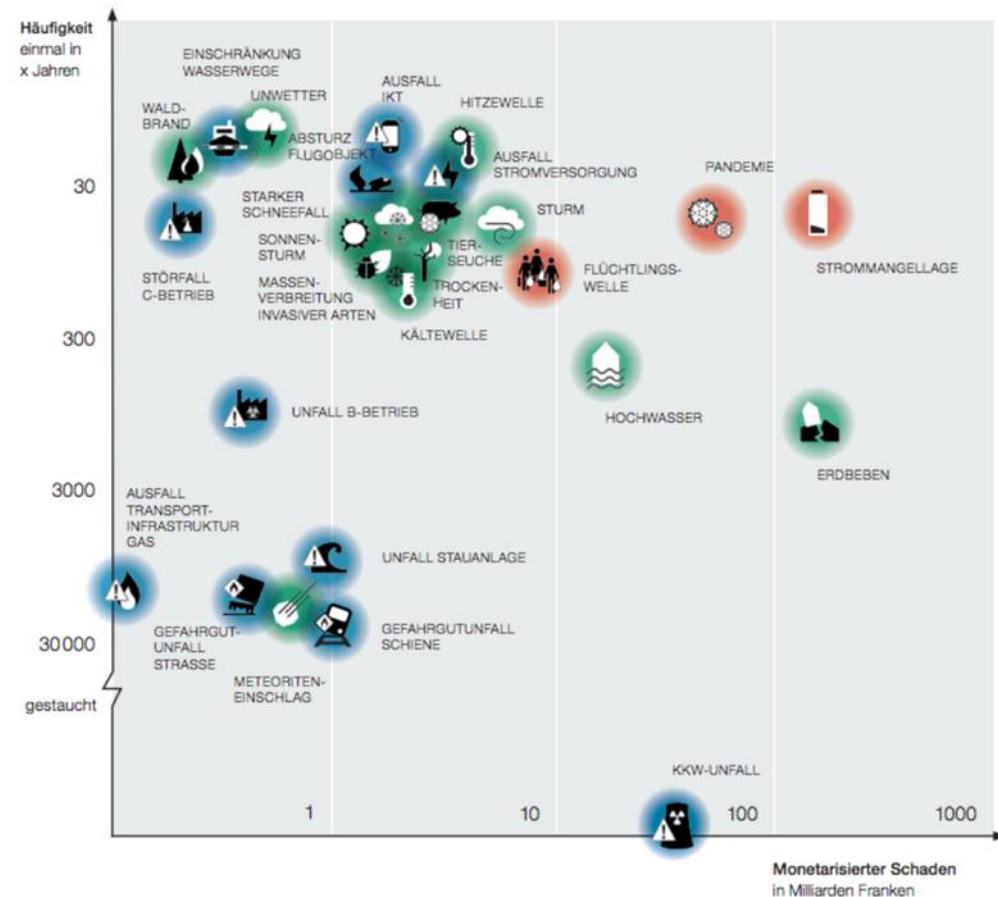


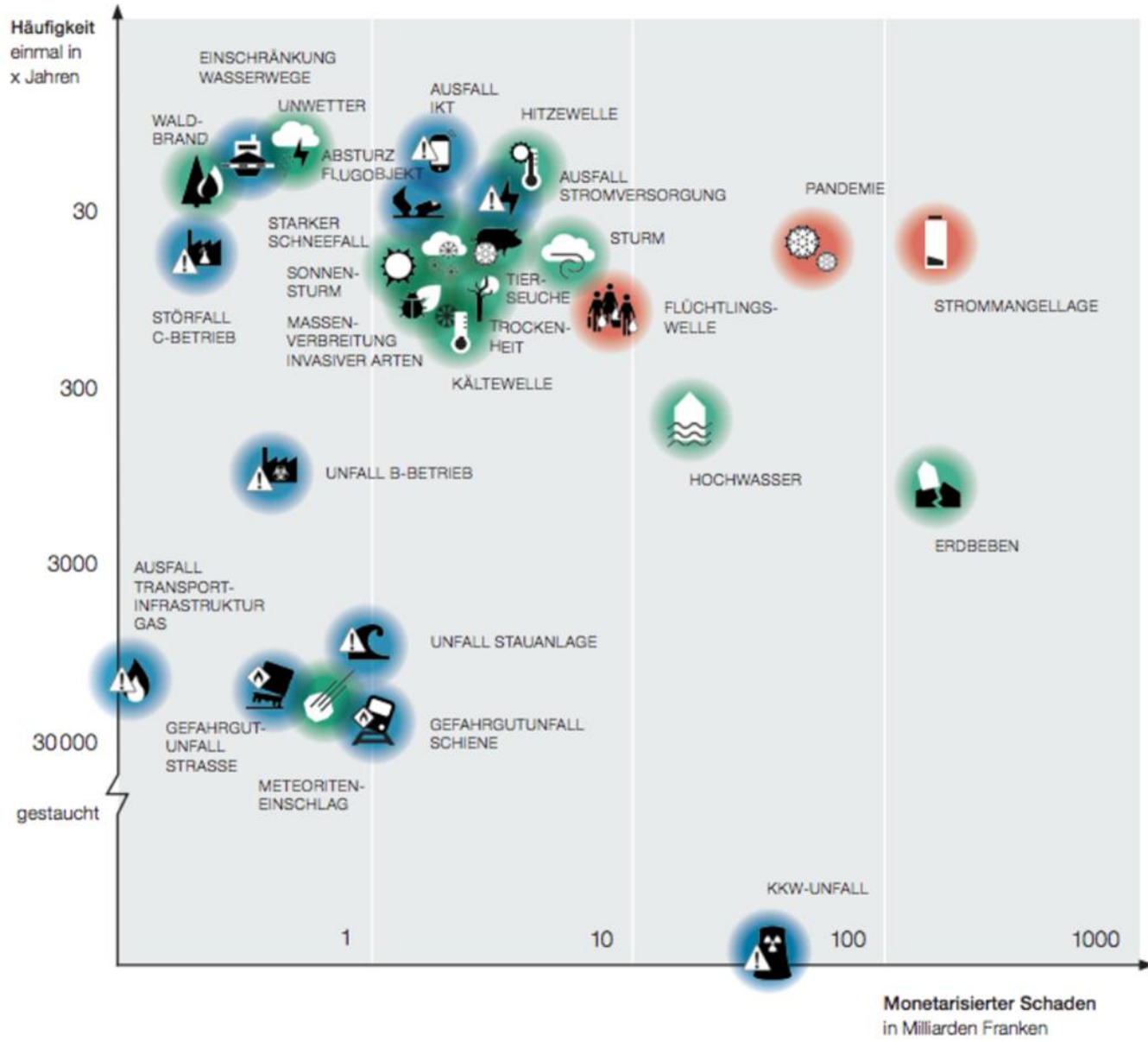
Was bedroht uns?



Risikoanalyse/-bewertung

- Bedrohungen identifizieren
- Risikoanalysen durchführen
- Risikobewertungen vornehmen und Risiken priorisieren





Bevölkerungs- und Katastrophenschutz



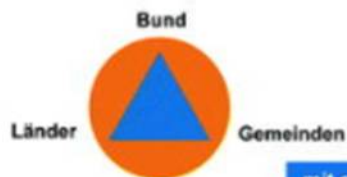


BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

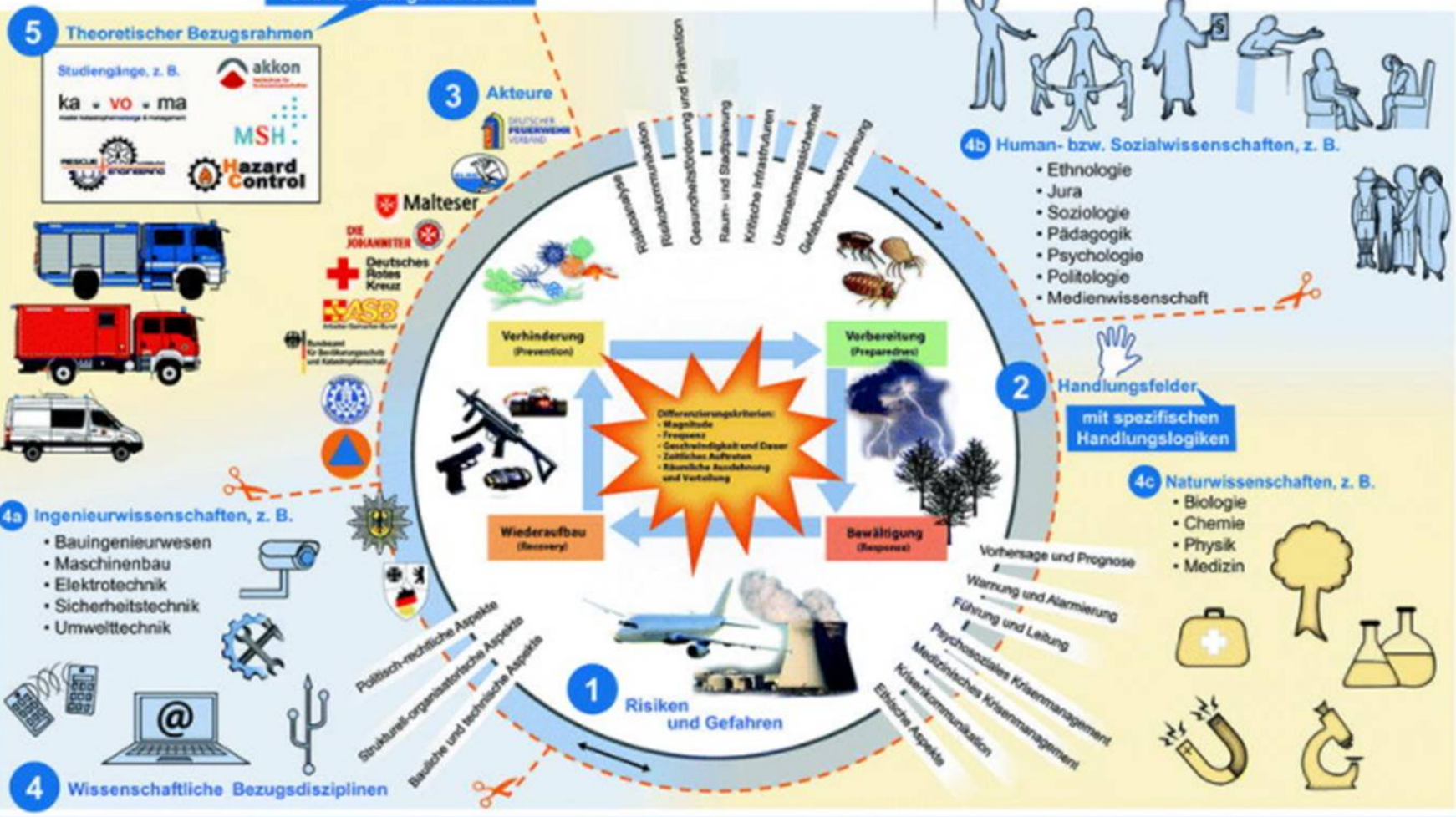
ZIVILSCHUTZ KATASTROPHENSCHUTZ

Aus: Karutz, Geier, Mitschke (2016) Bevölkerungsschutz
Springer, Berlin Heidelberg

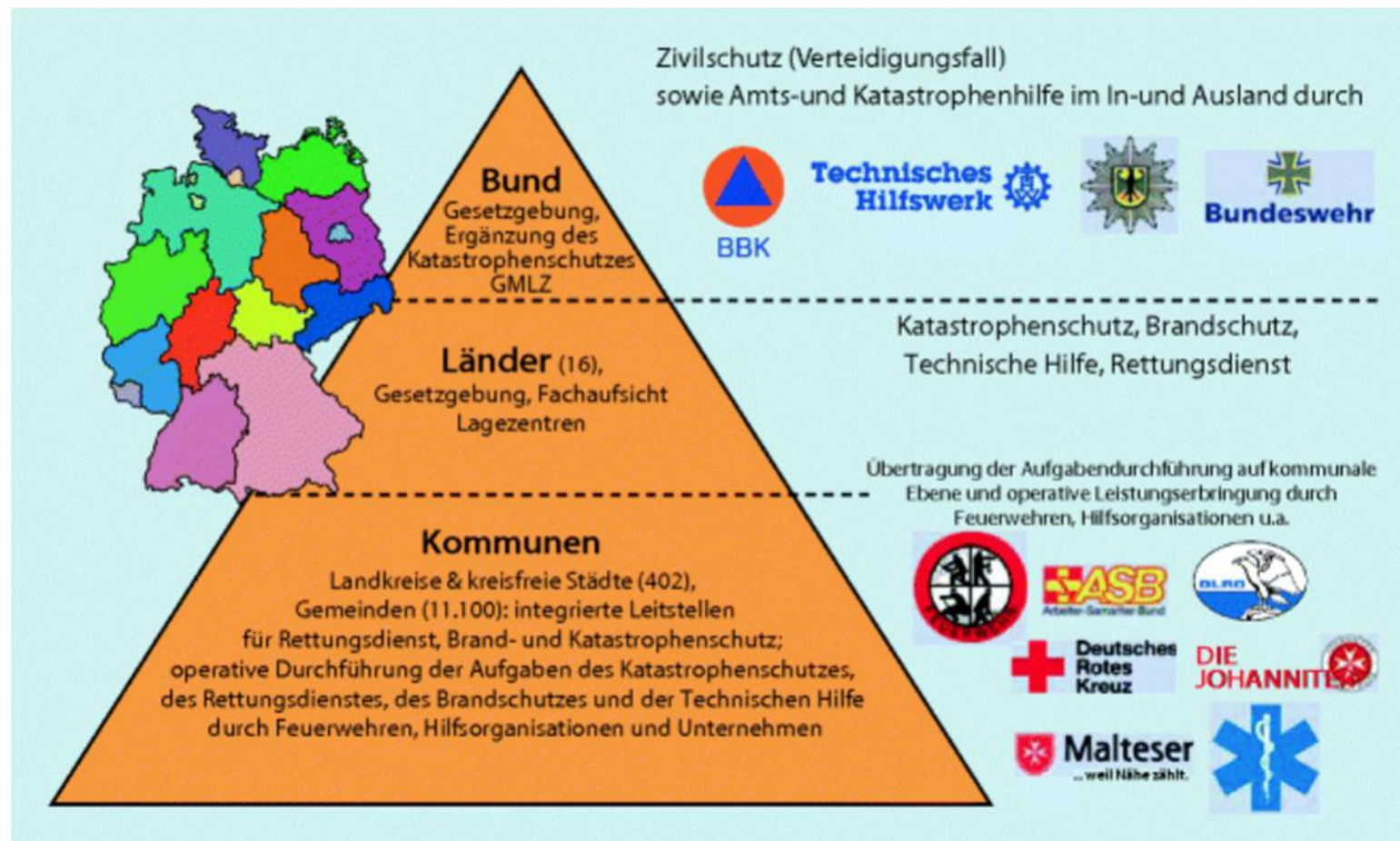
Helfer und Betroffene:
Interaktion auf Augenhöhe!



mit spezifischen Paradigmen
und Forschungsmethoden



Katastrophenschutz



Aktualität der Katastrophenschutzbedarfspläne

- ...es gibt **noch** keinen Katastrophenschutz**bedarfs**plan (bislang nicht gesetzlich etabliert und politisch seit 09/21 gefordert!)
- Katastrophenschutzplan (Risikodarstellung, Ressourcenübersicht, Alarmierungsverzeichnisse etc.) befindet sich in Erstellung!



Aktualität der Katastrophenschutzbedarfspläne

Brandschutz-/Rettungsdienstbedarfsplanung Stadt Dortmund

Konzepte Land NRW

(2.2.4) Darstellung des Funktionsbesetzungsplans nach Funktionsbereichen: Sonderfunktionen

Insgesamt sind täglich 14 Sonderfunktionen im Stadtgebiet im Dienst. Diese sind auf den Feuerwachen 1, 2, 4, 5 und 8 stationiert.

Weitere Sonderfahrzeuge, z.B. das Löschboot, werden im Einsatzfall in Springerfunktion durch Kräfte des Grundschatzes besetzt.

Feuerwache 5:

WLF5&AB_TWS: 0|0|1 = 1 Fu.
Gesamtsumme = 0|0|1 = 1 Fu.

Springerfunktionen:
GW-Tier [SpFu, GS]
AB_P-K [SpFu, WLF5]
AB_SM1 [SpFu]
AB_SM2 [SpFu]

Feuerwache 8: AB-A

WLF6&AB_A2: 0|0|1 = 1 Fu.

Feuerwache 8: „SE ABC“

WLF7&AB_G: 0|1|1 = 2 Fu.
WLF8&AB_ÖL: 0|0|1 = 1 Fu.
WLF9&AB_Fass: 0|0|1 = 1 Fu.
Gesamtsumme = 0|1|4 = 5 Fu.

Springerfunktionen:
AB_LKW/Dek [SpFu, WLF]
AB_V-Dekon [SpFu, WLF]

Feuerwache 2: AB-A & „SE Wasser“ & RD:

WLF2&AB_A1: 0|0|1 = 1 Fu.
WLF3&AB_TWS: 0|0|1 = 1 Fu.
Gesamtsumme = 0|0|2 = 2 Fu.

Springerfunktionen:
WLF&AB_PatAb [SpFu, WLF 3 oder GS]
WLF&AB_BHP1 [SpFu, WLF 3 oder GS]
AB_BHP2 [SpFu, WLF 3 oder GS]
Rettungsbootanhänger [SpFu, WLF 3 od. GS]
GW-Wasser [SpFu, GS 4 Fu.]
Löschboot [SpFu, GS 4 Fu.]
Betreuungsbus [SpFu „Busfahrer“]
V-RTW [SpFu, GS]

Feuerwache 1: „SE Bergung“

WLF1&AB_TR: 0|0|2 = 2 Fu.
KW: 0|0|1 = 1 Fu.
TM: 0|0|2 = 2 Fu.
Gesamtsumme = 0|0|5 = 5 Fu.

Springerfunktionen:
WLF&AB_Rüst 1
AB_Rüst 2
TELA
AB_TELA, Zubehör

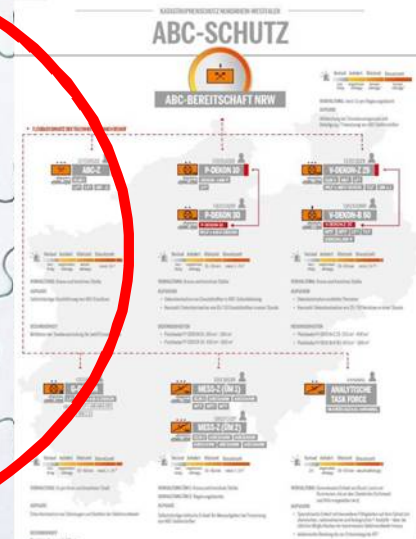
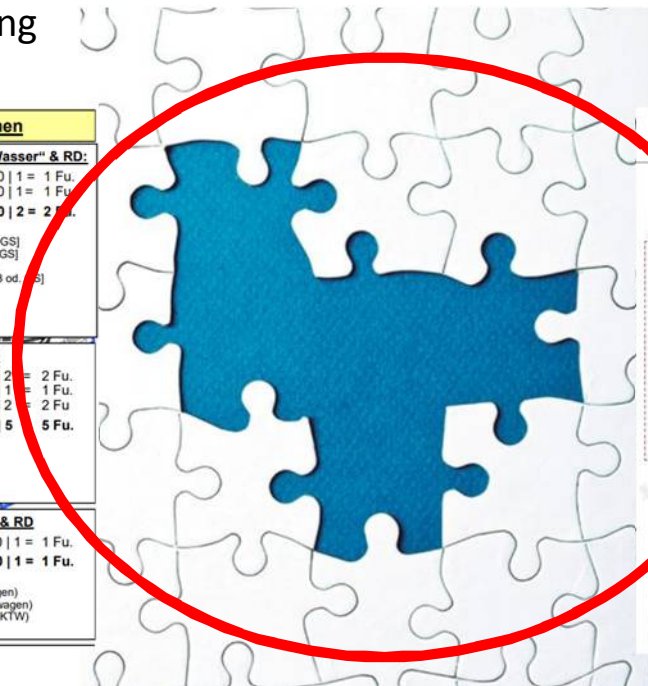
Feuerwache 4: „SE HöhRett“ & RD

WLF4&AB_TWS: 0|0|1 = 1 Fu.
Gesamtsumme = 0|0|1 = 1 Fu.

Springerfunktionen:
ISW [SpFu, GS] (Infektionsschutzwagen)
ATW [SpFu, GS] (Adiposentransportwagen)
GKTW [SpFu, GS] (geländegängiger KTW)
GW-Höhenrettung [SpFu, GS]

Gesamt FW Dortmund

| | | |
|----------------|---------------|-----------------|
| WLF_A : | 0 0 2 | = 2 Fu. |
| WLF_Div: | 0 1 8 | = 9 Fu. |
| KW: | 0 0 1 | = 1 Fu. |
| TM: | 0 0 2 | = 2 Fu. |
| Summe = | 0 1 13 | = 14 Fu. |



- Fähigkeitslücken identifizieren und schließen sowie Sofortreaktionsfähigkeit erhöhen!

Aktualität der Katastrophenschutzbedarfspläne

- Fähigkeitslücken identifizieren und schließen sowie Sofortreaktionsfähigkeit erhöhen, z.B...



Versorgungs-/Durchhaltefähigkeit



Kommunikationsfähigkeit

Aktualität der Katastrophenschutzbedarfspläne

- Fähigkeitslücken identifizieren und schließen sowie Sofortreaktionsfähigkeit erhöhen, z.B...



Adaptionsfähigkeit



VOST-Fähigkeit

Aktualität der Katastrophenschutzbedarfspläne

- Fähigkeitslücken identifizieren und schließen sowie Sofortreaktionsfähigkeit erhöhen, z.B...

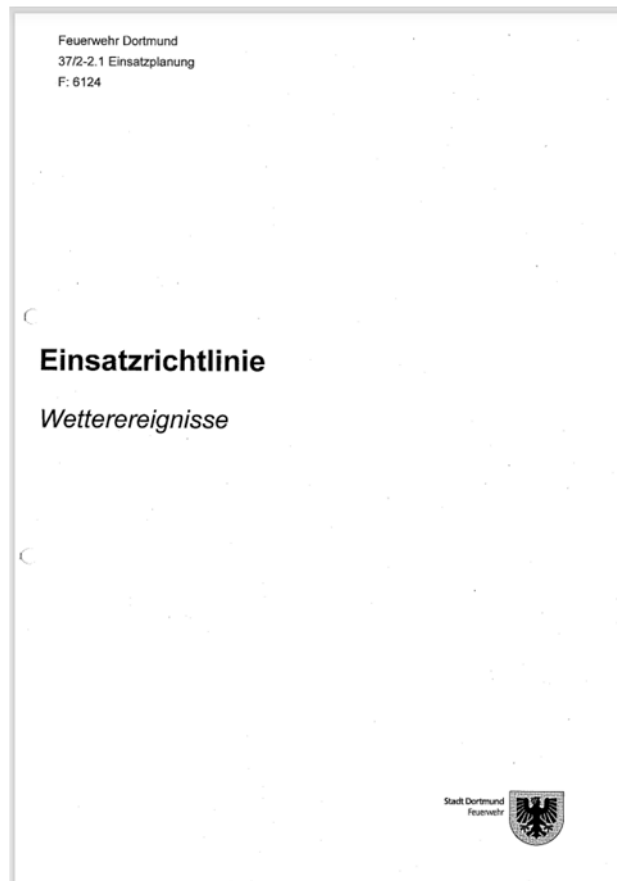


Sofortreaktionsfähigkeit Rettung aus Wassergefahren



Sofortreaktionsfähigkeit Führung

Handlungsprozesse bei Meldungen durch den Wetterdienst oder die Landesregierung



2 Wetterbeobachtung

Die regelmäßige Beobachtung des Wettergeschehens und die Auswertung der eingehenden Unwetter-Warmmeldungen der Wetterdienste (Deutscher Wetterdienst und Meteomedia Unwetterzentrale) obliegen dem jeweils diensthabenden Lagedienst. Hierbei werden parallel die Radarbilder und Verlaufsprognosen der Systeme FEWIS/KONRAD und Unwetterzentrale hinzugezogen. Je gravierender die möglichen Schäden und je höher die Warnschwelle, umso intensiver und engmaschiger ist die Wetterlage zu beobachten.

Bei extremen Warnschwellen erfolgt in Absprache mit dem A- und B-Dienst eine Gefahrenabschätzung und Prognose für das Stadtgebiet Dortmund. Ggf. ist hierzu ein Telefonat z.B. mit dem Meteorologen vom Dienst des Wetteramtes Essen (Telefonnummer wird beim Lagedienst vorgehalten), als Ergänzung zu führen.

Bei allen Unwetterlagen ist auch eine Prognose und Aussage zu der voraussichtlichen Dauer des jeweiligen Wetterereignisses wichtig.

Lageabhängig Kontaktaufnahme mit FB 66 und EB 70 und ggf. Anforderung von Verbindungspersonen sowie Ressourcen!

Handlungsprozesse bei Meldungen durch den Wetterdienst oder die Landesregierung

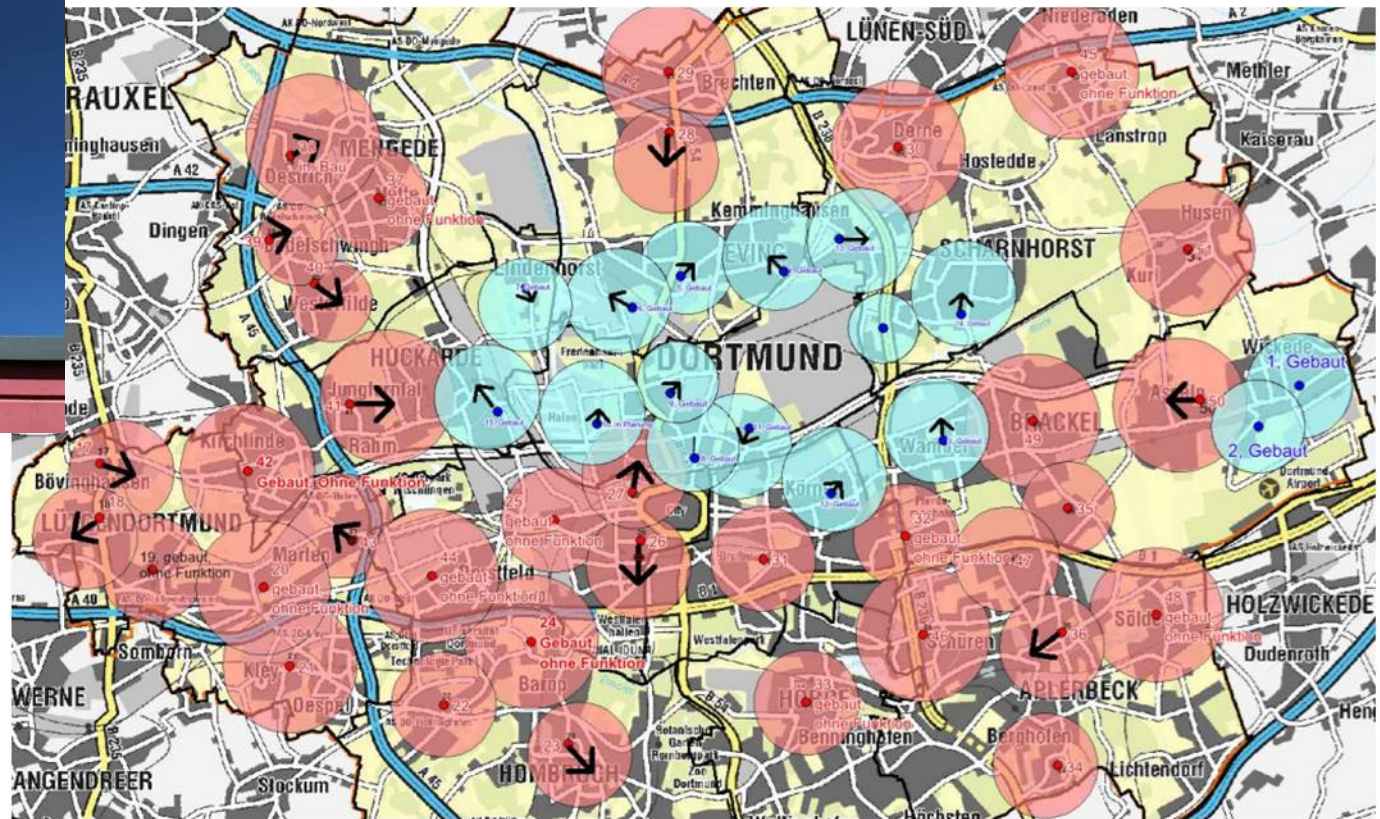
- FB 66
 - führt eigene Wetterbeobachtung durch, entsendet ggf. Verbindungsperson in den Führungsstab der Feuerwehr und verstärkt bzw. ergänzt eigene Kräfte in enger Abstimmung mit FB 63 (z.B. bei Sturmlagen)
- EB 70
 - führt eigene Wetterbeobachtung durch, entsendet ggf. Verbindungsperson in den Führungsstab der Feuerwehr und verstärkt eigene Kräfte im Abwasserbetrieb (z.B. bei Starkregen)

Warnsysteme, Kommunikationswege/-technik



FB 32 hat 6 und FB 37 hat 14 KFZ

Warnsysteme, Kommunikationswege/-technik

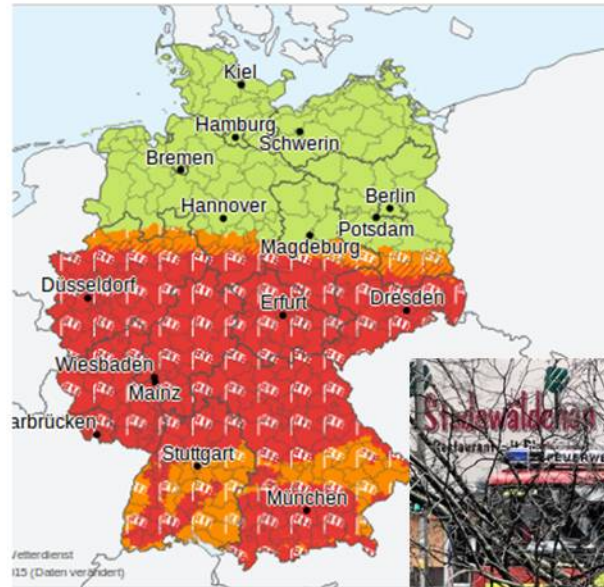


Warnsysteme, Kommunikationswege/-technik

Feuerwehr Dortmund
37/2-2.1 Einsatzplanung
F: 6120

Einsatzrichtlinie

*Warnung der Bevölkerung durch
die Feuerwehr Dortmund*



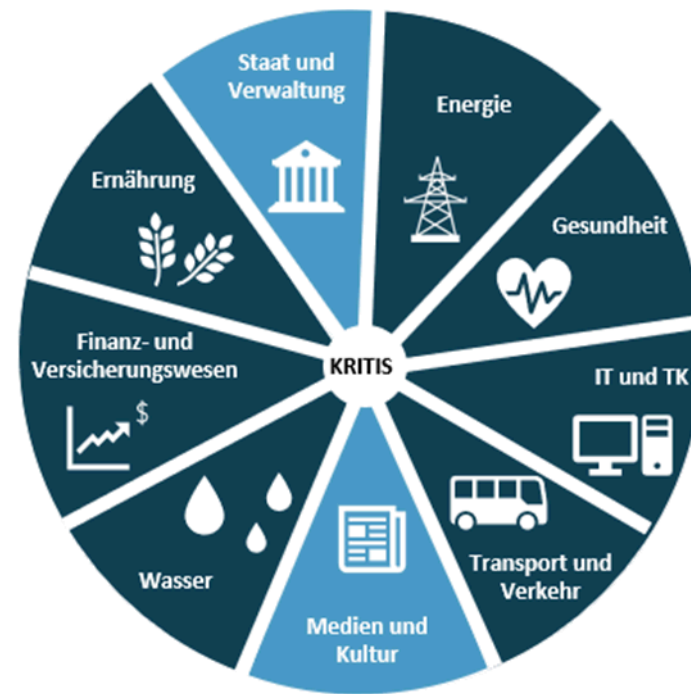
Wetterwarnung für den 10. März 2019, 17:30



Stärkung der Selbsthilfefähigkeit



- Bislang nur sehr rudimentäre Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Notfallvorsorge (z.B. im Rahmen von Tagen der offenen Tür)

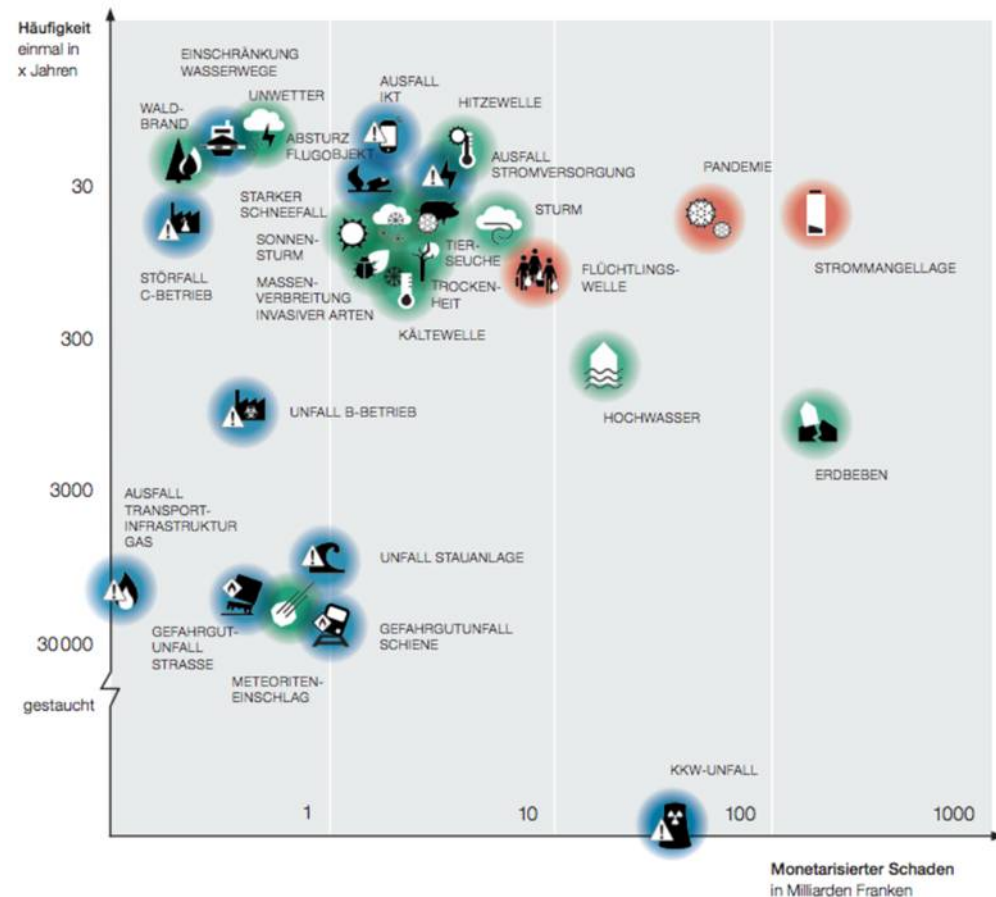


Bevölkerungsschutz in Dortmund



Risikoanalyse/-bewertung

- Bedrohungen identifizieren
- Risikoanalysen durchführen
- Risikobewertungen vornehmen und Risiken priorisieren



Vorgehen

- Szenarien definieren und...
 - ...**langfristige** Strategien zur **Vermeidung** von **Bedrohungen** entwickeln und in bestehende Initiativen integrieren oder ergänzende Initiativen starten (z.B. ZI „Wasser in der Stadt von morgen“, MiKaDo...)



Vorgehen

- Szenarien definieren und...
 - ...**mittelfristige** Strategien zur **Reduzierung** der **Bedrohungsfolgen** entwickeln und in bestehende Konzepte integrieren (Hochwasserschutz, Warnkonzepte, Stärkung der Selbsthilfe der Bevölkerung und des Katastrophenschutzes)



Vorgehen

- Szenarien definieren und...
 - ...**Notfallpläne** entwickeln sowie **Katastrophenschutz (KatS)-** und **Krisenmanagementstrukturen (KM)** stärken, beüben und weiterentwickeln



Vorgehen

- FB 37 wird mit der Bildung einer gesamtstädtischen **AG „Bevölkerungsschutz“** beauftragt, die
 - einen Überblick über den Stand des Bevölkerungsschutzes erarbeitet
 - einen szenariorientierten adhoc Handlungskatalog (Reduzierung von Bedrohungsfolgen, Notfallplanung sowie Stärkung des KatS bzw. der KM-Strukturen) aufstellt und
 - die Erarbeitung eines Risiko- und Maßnahmenkataloges begleitet (Bevölkerungsschutzbedarfsplan als Ergänzung zum Brandschutz-/ Rettungsdienstbedarfsplan)!



Vorgehen

- EB 70 hat eine **UAG „Starkregen“** ins Leben gerufen und die Arbeit aufgenommen!



Vorgehen

- FB 37 prüft Strukturen und Ressourcen, um zukünftig den Anforderungen für einen wirkungsvollen Schutz der Bevölkerung zu genügen!



Ich habe fertig!

